

die Sacrament allein Kennzeichen sein, dabey man eusserlich einen Christen von einem Vnchristen kennen sol.<sup>779</sup>

Bisher haben wir des Catechismi wort von dem loco de coena verdeuscht, wie sie an sich selbst lauten, nichts dauon genomen noch jrgendwas mehr  
 5 dazu gesetzt, vnd können alle verstendige, Gottselige, gelerte Leute zu Richtern dulden vnd leiden. Vnd wie zuuor gemeldet sagen wir, das alles dieses eben mit den wor-[167v:]ten in vnserm Latinischen Corpore doctrinae stehet vnd in allen Examinibus ordinandorum in vnser Schulen vnd Kirchen also für vnd für gebraucht worden ist. Ist auch Kemnicio vnd allen öffentlichen  
 10 vnd heimlichen Flacianern vnmüglich, das sie aus diesen so klaren, deutlichen Worten einigen Sacramentirischen Jrthum erzwingen.

Zum andern folget alsbald im Catechismo diese Erinnerung, dadurch wir nicht allein die Schulmeister, so den Catechismum jren Knaben fürlesen würden, weiter anweisen, sondern auch vrsach anzeigen, warumb wir desto  
 15 kürtzter alles fassen müssen: „Dieser misbreuch vnd verfelschung (prophanationum)“, spricht der Catechismus, „widerlegunge können nicht so gar kurz gefasset vnd widerholet werden. Weil man aber der jungen Knaben schonemus, welche alters vnd verstandes halben allzu lange Disputationes nicht erreichen können, vbergehen wir dieselbige jtzund wissentlich vnd vermanen  
 20 die, so zu jrem verstande komen, das sie beides dieser stücke, die wir kürztlich erzelet, vnd auch anderer ding, die wir in diesem Kindercatechismo nicht haben fassen können, weitleufftiger erklerunge hierzu nemen aus dem Büchlin Examinis theologici vnd andern Büchern des Corporis doctrinae, dazu sich vnser Kirchen bekennen. Welches wir vngezweiuelt halten für die  
 25 einhellige Lere der rechtgleubigen Kirchen Gottes, so mit den Prophetischen vnd Apostolischen Schrifftten vnd mit den allgemeinen Symbolis vbereinstimmet.“<sup>780</sup> Hactenus verba Catechismi. Hette nu Kemnicius einigen mangel gehabt vnd vermeinet, das entweder zuuor in der Affirmatiua oder nachmals in der Antithesi oder erzelung der Gegenlere jm nicht gnug geschehen,  
 30 solt er die Intention vnd das ende dieses Büchlins aus erweneter Erinnerung ver-[168r:]merckt haben, welches nicht Zancksüchtigen Leuten noch solchen Klüglingen, als Er vnd sein Hauffe mit jrer vnzeitigen spitzfündigen klugheit sind, sondern den jungen Knaben, die weitleufftige Disputationes weder fassen noch verstehen können, zum besten geschrieben ist. Vnd da ein redlicher  
 35 Blutstropff in jm gewest were, solte er den Catechismum nicht eher beschuldiget haben, bis er sich weiters vnd mehrers Berichts aus vnserm Cor-

Catechismus berufft sich ausdrücklich auff das Corpus doctrinae, darinnen die Lere vom Nachtmal Christi reichlicher gehandelt wird.

<sup>779</sup> Vgl. „Wittenberger Katechismus“ deutsch (1571), 276v–279r, unsere Ausgabe, Nr. 2: Wittenberger Katechismus. Deutsch (1571), 279–285. Die hier gedruckte Übersetzung weist eine hohe Übereinstimmung mit den Passagen der deutschen Übersetzung des Katechismus auf, obwohl die Grundfest schon am 16. Juni 1571 abgeschlossen war, während die Übersetzung erst am 18. August 1571 vollständig vorlag.

<sup>780</sup> „Wittenberger Katechismus“ deutsch (1571), 279v, unsere Ausgabe, Nr. 2: Wittenberger Katechismus. Deutsch (1571), 285. 287.